20 JAHRE
ROTTALER
OLDTIMERFREUNDE

Chronik 2020

Rottaler Oldtimerfreunde e. V. Pfarrkirchen

gegr. 25. März 2000

ROTTALER
OLDTIMERFREUNDE e.V.

Grußwort des 1. Bürgermeisters Wolfgang Beißmann

20 Jahre „Rottaler Oldtimerfreunde e. V. Pfarrkirchen“
Als sich am 25. März 2000 eine Handvoll oldtimerbegeisterter Pfarrkirchner zusammentat, um für ihr Hobby mit der Gründung eines Vereins auch einen entsprechenden Rahmen zu schaffen, konnte wohl niemand ahnen, welch eine rasante Entwicklung das alles nehmen würde.
Bereits im Gründungsjahr wurde das 1. Rottaler Oldtimertreffen auf unserer historischen Rennbahn aus der Taufe gehoben. Die Wahl des Vatertages als Veranstaltungstag hat sich dabei als Glücksfall erwiesen. Dass auf Anhieb 3.000 Besucherinnen und Besucher sowie 250 ausstellende Fieranten nach Pfarrkirchen kamen, war eine Überraschung für alle.
Die Veranstaltung erfreute sich zunehmender Beliebtheit und so wurde später entschieden, neben den Oldtimern auch Youngtimer zu präsentieren. Der jeweils angeschlossene Teilemarkt erweist sich als unerschöpflicher Fundus für Werkzeuge und Ersatzteile, die es sonst kaum noch gibt.
In den letzten Jahren ist damit die Besucherzahl sogar in den 5-stelligen Bereich angewachsen. Die Veranstaltung genießt nach wie vor eine enorme Beliebtheit und zieht am Vatertag tausende Gäste aus dem In- und Ausland nach Pfarrkirchen.
Die Vereinsführung hat erkannt, dass der Oldtimermarkt ein großes Potenzial und viele begeisterte Anhänger hat. So hat man weitere Veranstaltungen ins Leben gerufen, wie eine Traktor-Rallye oder die Oldtimer-Orientierungsfahrt „Pfarrkirchner Classic“, die mittlerweile auch fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Pfarrkirchen ist.
Einen besonderen Stellenwert hat bei den „Oldtimerfreunden“ die Nachwuchsarbeit. Hier führt man die Jüngsten an dieses wunderbare Hobby heran und sie haben große Freude, sich als Restauratoren historischer Fahrzeuge auszuprobieren.
Die erfolgreiche Vereinsarbeit hat sich auch im Anstieg der Mitgliederzahlen niedergeschlagen und so entschied man sich, mit großem Engagement ein eigenes Vereinsheim zu bauen. Es konnte 2010 eingeweiht werden, feiert nun also auch schon sein 10-jähriges Bestehen.
Ich danke der Vereinsführung mit ihrem Vorsitzenden Udo Rosai an der Spitze und allen Ehrenamtlichen für ihr großartiges Engagement und ihren Einsatz bei der Organisation und Durchführung ihrer weit über Pfarrkirchen hinausstrahlenden Veranstaltungen.

Zu ihrem 20-jährigen Bestehen gratuliere ich den „Rottaler Oldtimerfreunden Pfarrkirchen“ und allen, die hier ihre Heimat haben, sehr herzlich, verbunden mit meinen besten Wünschen für eine weiter so erfolgreiche Entwicklung. Alles Gute für die Zukunft!

Wolfgang Beißmann
1. Bürgermeister

20 JAHRE ROTTALER OLDTIMERFREUNDE

Grußwort 1. Vorsitzender Udo Rosai

Verehrte Ehrengäste,
liebe Mitglieder und Oldtimerfreunde!

Vor über 20 Jahren entstand die Idee in Pfarrkirchen einen Oldtimerverein zu gründen. Freunde und Bekannte aus der Oldtimerszene waren schnell gefunden und die Pfarrkirchner Rennbahn war das ideale Gelände zum Durchführen von unserem Old- und Youngtimertreffen. Das waren die besten Voraussetzungen für die Gründung des neuen Vereins.
Am 25. März 2000 war es dann soweit, unser Verein Rottaler – Oldtimerfreunde e. V. wurde gegründet.
Heute, 20 Jahre später, stellt man sich die Frage, wo ist nur die Zeit geblieben?
Am Tag der Gründung unseres Vereins waren wir 52 Mitglieder, zum 10 jährigen Bestehen hatte sich die Mitgliederzahl schon mehr als verdoppelt. Heute sind bereits mehr als 240 Mitglieder in unserem Verein organisiert. Das Rottaler Old- und Youngtimertreffen zählt mittlerweile zu den größten Events seiner Art in Bayern. Pfarrkirchen und das Rottal sind durch unser Treffen in der Old- und Youngtimerszene und über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Zu diesen Erfolg trug auch das Rennbahngelände mit seinem unnachahmlichen Flair und seinen alten Tribünen bei. Es ist wie geschaffen für ein Treffen von historischen Fahrzeugen.
Wir organisieren darüber hinaus noch viele andere Aktivitäten, wie z. B. die Pfarrkirchner Classic, jährliche Ausfahrten mit unseren historischen Fahrzeugen, Teilnahme am Kinderferientag der Stadt, Sonderausstellungen und vieles mehr.
Eines der Meilensteine war der Bau unseres Vereinsheimes 2010. In der Chronik zum 10 jährigen Vereinsbestehen schrieben wir: **„Wir haben jetzt eine Heimstatt, die es uns ermöglichen wird, auch in den nächsten 10 Jahren Gutes für unsere Jugendgruppe, für unseren Verein, für die Region, und die Stadt Pfarrkirchen zu bewirken“**, genau das ist eingetroffen! Wir nutzen unser Vereinsheim sehr aktiv für den Stammtisch, Schulungen und Treffen unserer Jugendgruppe. Die Mitgliederzahl hat ab der Fertigstellung unseres Vereinsheimes nochmal stark zugenommen, denn die Räumlichkeiten bieten ein angenehmes Ambiente.
Das alles wäre aber ohne ein funktionierendes Miteinander und einen starken Zusammenhalt nicht möglich gewesen. Wir denken auch schon seit vielen Jahren an die Zukunft unseres Vereins und somit an den bevorstehenden Generationswechsel. Wir haben eine sehr interessierte Jugendgruppe und viele junge, gute Leute in unserer Vorstandschaft, die bereits eigenständige verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen.

Das ist aber nur die halbe Wahrheit, denn ohne die aktive Mithilfe von Euch, unseren Mitgliedern, und deren Verwandten und Bekannten wäre vieles nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des Rottaler – Oldtimerfreunde e. V. recht herzlich bedanken.
Allen Mitgliedern der Vorstandschaft der vergangenen 20 Jahre sei gedankt, denn ohne Euren Einsatz wäre der Verein mit Sicherheit heute nicht das, was er ist.

Ein Dank auch an dieser Stelle der Stadt Pfarrkirchen, mit dem 1. Bürgermeister Herrn Wolfgang Beißmann, den Stadträten und dem Bauhof und seinen Mitarbeitern für die jahrelange Unterstützung.

Udo Rosai
1. Vorsitzender

20 JAHRE ROTTALER OLDTIMERFREUNDE

Die Entstehungsgeschichte der Rottaler Oldtimerfreunde

Die drei Pfarrkirchner Udo Rosai, Thomas Gotzler und Franz Sollinger verbindet eine große Leidenschaft für Oldtimer aller Art. Die drei Männer kennen sich seit der Mitgliedschaft im RSC - Pfarrkirchen, wo sie bereits Ihre Begeisterung für den Motorsport ausübten.
Die zündende Idee zu einem eigenen „Oldtimerclub“ hatte Udo Rosai, welcher schon seit Jahrzehnten mit Oldtimern zu tun, und bereits diverse Kontakte zu anderen Vereinen und Gleichgesinnten aufgebaut hatte. Franz Sollinger und Thomas Gotzler waren von dieser Idee begeistert und beschlossen zusammen mit Udo Rosai den Schritt zu einem eigenen Verein zu wagen. Dann ging alles sehr schnell. Franz Sollinger machte sich an die Arbeit und erstellte eine Satzung. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Leuten wurde die Grundlage zur Gründung des Vereins erarbeitet.
Diese Idee stellten wir dem Bürgermeister Herrn Georg Riedl vor. Er war von der Idee, einen Oldtimerverein zu gründen, sehr angetan und hat sofort seine Mithilfe angeboten.
Nach nur knapp 6 Monaten, am 6. Februar 2000 standen das Konzept und der Termin für die Gründungsversammlung fest.

Große Liebe zu alten Autos und Motorrädern: Pfarrkirchner wollen Oldtimer-Club gründen

Versammlung am 25. März – Geplant: Ausstellung und Teile-Markt am 1. Juni auf der Rennbahn – Unterstützung vom Bürgermeister

Von Christian Wawersinger

Pfarrkirchen. Die Begeisterung für den Motorsport und die Liebe zu alten Motorrädern, Autos oder Traktoren verbindet Udo Rosai, Thomas Gotzler und Franz Sollinger. Jetzt haben sich die drei Pfarrkirchner zusammengetan, etwas auf die Beine zu stellen. Sie wollen am 25. März den Verein „Rottaler Oldtimerfreunde“ ins Leben rufen. Und sie planen noch mehr.

Die treibende Kraft war Udo Rosai, wie seine beiden Mitstreiter sehr stolz ist der RSC Pfarrkirchen engagiert) sagte, Rosai ist Industriemeister und hat seit 20 Jahren mit Transmoderlie Oldtimer zu tun. So kam er auch zu seinem Hobby: Selbst stand er Eigentümer einer „Messerschmitt“ Kabinenroller Motorrad, Baujahr 1956, will er jetzt noch mehr Zeit in seine Begeisterung für alte Fahrzeuge stecken. „Einer Zeit ist es, alle Oldtimerfreunde oder – Interessengemeinschaften in Landkreis an einen Tisch zu bringen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen“, sagt Rosai. Kurzerhand gebe es bereits, einen ersten Rohfahrplan (mit Gottesdienst, Oldtimerausfahrt, Oldtimerausstellung, Teile-Markt, Oldtimer-Markt usw.) für eine große Aktion. Am Vatertag (1. Juni) wird in der Rennbahn eine große Oldtimer-Ausstellung mit Prämierung und Teile-Markt stattfinden. Weitere Ideen sind Oldtimer-Ausfahrten, Oldtimer-Markt usw. Die Vereinsmitglieder wollen sich die drei Initiatoren nicht beschränken: Auto, Motorrad, Bulldog, Unimoggen Motoren – alles ist erwünscht.

Udo Rosai: „Die Rennbahn ist das ganze Jahr über nicht beschränkt. Auch Gründung des Vereins. Die geht am Samstag, 25. März, um 19 Uhr im Pfarrkirchner Gasthaus Schachtl über die Bühne. Udo Rosai und Kollegen sind optimistisch, es

Sie planen die Gründung des neuen Vereins „Rottaler Oldtimerfreunde“ und eine große Ausstellung im Sommer die drei Pfarrkirchner (von links) Franz Sollinger, Udo Rosai und Thomas Gotzler.

Der Nachbar

Am **25. März 2000** fand die große Gründungsversammlung im Gasthaus Schachtl in Pfarrkirchen statt. Zur großen Überraschung aller fanden sich dort über 80 Teilnehmer ein und bereits 52 davon unterschrieben die Beitrittserklärung zum neu gegründeten Verein. Dies war die Geburtsstunde der „Rottaler - Oldtimerfreunde e. V“. Udo Rosai wurde zum ersten Vorsitzenden, Thomas Gotzler zu seinem Stellvertreter und Franz Sollinger zum Kassier gewählt.
Eine große Unterstützung für diesen jungen Verein war der 3. Bürgermeister von Pfarrkirchen, Herr Kurt Vallee. Er hatte die Idee zu einem sogenannten „Baustein“, der eine finanzielle Unterstützung für Vereinsgründungen war. Außerdem bürgten Personen mit ihrem Privatvermögen, so dass die erste Veranstaltung finanziell abgesichert war.

Noch im Gründungsjahr gab es bereits die erste große Veranstaltung an der Rennbahn. In Pfarrkirchen sollte die erste Oldtimerausstellung mit Teilemarkt und Bewirtung stattfinden. Am 1. Juni 2000 war es dann soweit und das erste „Rottaler Old- und Youngtimertreffen“ fand sehr großen Anklang bei vielen Oldtimerbegeisterten. Von da an stand fest, dieses Treffen jedes Jahr auf die Beine zu stellen. In den folgenden Jahren wurde diese Veranstaltung immer größer und bekannter, die Popularität wuchs von Jahr zu Jahr.

Natürlich gehört zu einem richtigen Verein auch ein Ort, an dem sich alle Gleichgesinnten treffen, austauschen und in gemütlicher Runde zusammen sein können. Dies wurde durch unser ehemaliges Mitglied Herrn Helmut Packan † möglich, welcher an der Rennbahn in Pfarrkirchen in einem Hintergebäude der Haupttribüne in mühsamer Arbeit den Bau des ersten Vereinsheimes geplant und erschaffen hat.

Der Startschuss zu einem tollen Vereinsleben war gemacht und bald kam auch die Idee für eine neue Veranstaltung der Rottaler Oldtimerfreunde. Am 22. Juni 2008 fand die erste „Pfarrkirchner Classic“, eine Geschicklichkeitsfahrt mit Old- und Youngtimern statt. Mit Hilfe von Pfeilskizzen im Bordbuch mussten die Teilnehmer die Strecke abfahren und dabei Prüfungen meistern. Diese Veranstaltung kam sehr gut an, und wurde somit auch ein fester Bestandteil des Oldtimervereins.

2010 gab es einen weiteren „Meilenstein“ in der Geschichte der Rottaler Oldtimerfreunde. Da das alte Vereinsheim mit der immer weiter steigenden Anzahl an Mitgliedern bereits aus allen Nähten platzte, fiel der Startschuss zum Bau eines neuen, großen Vereinsheimes im „Rennbahnachter“. Der Baugrund und ein Kredit dafür wurde von der Stadt Pfarrkirchen zur Verfügung gestellt. Diese Geste zeigt, dass die Rottaler Oldtimerfreunde ein bereits fest etablierter Verein in Pfarrkirchen sind und mit Ihren Veranstaltungen eine tolle Bereicherung für die Stadt darstellen. Mit der tatkräftigen Unterstützung durch Vereinsmitglieder und Firmen aus der Region konnte dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Bei der Einweihung der Vereinsheims wurde zugleich auch das 10-Jährige Jubiläum der Rottaler Oldtimerfreunde e. V. gefeiert.

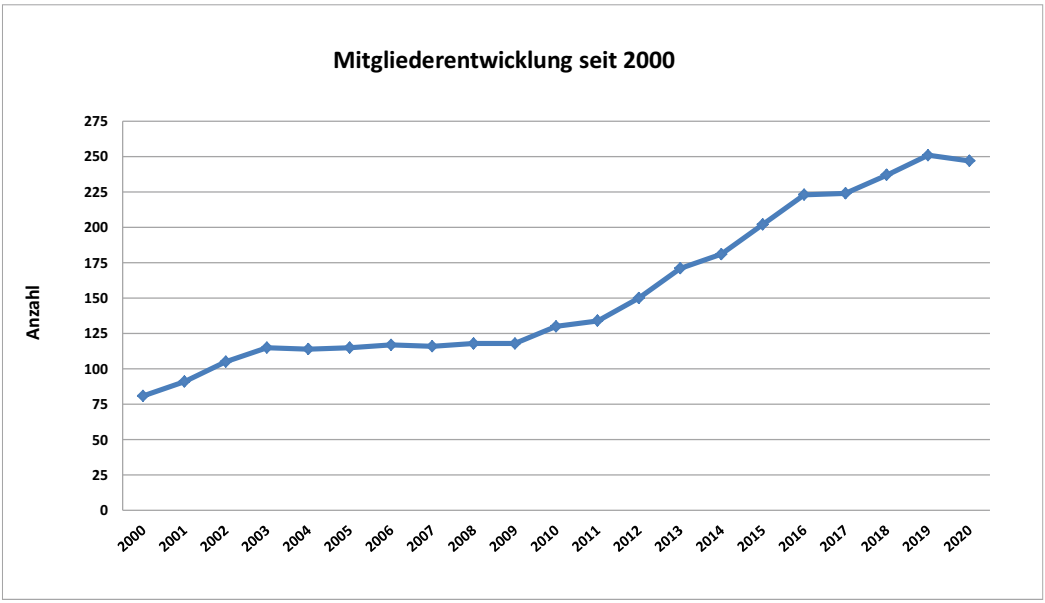
Dies war ein kleiner Auszug aus der Enstehungsgeschichte und den bisherigen Höhepunkten der Rottaler Oldtimerfreunde e.V.. Natürlich sollen davon noch viele weitere folgen.

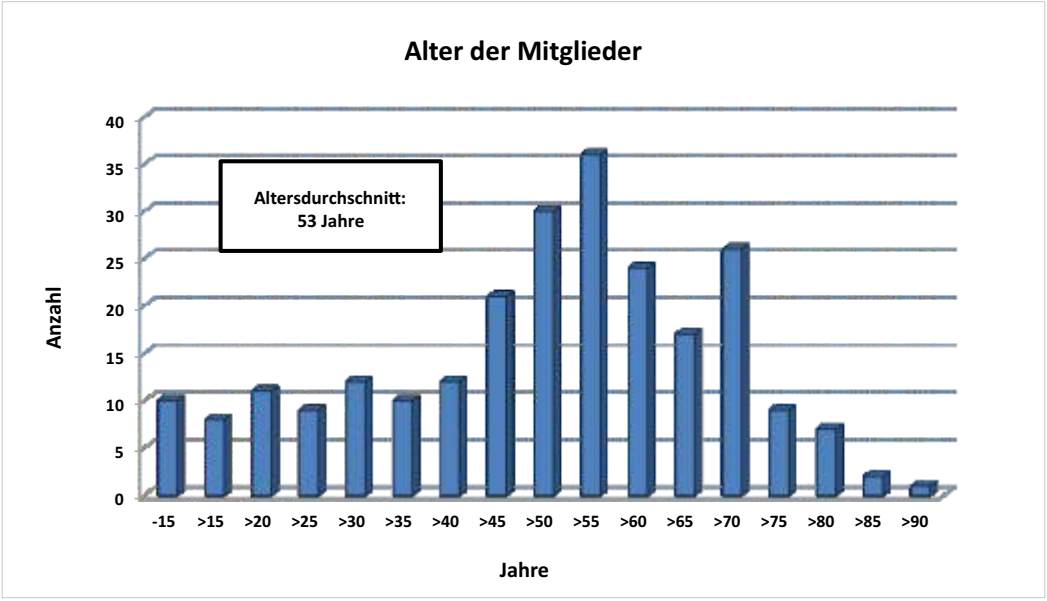
Unsere 52 Gründungsmitglieder

Rosai	Udo
Gotzler	Thomas
Sollinger	Franz
Schwarz	Walter
Wagner	Anton
Sperl	Jürgen
Bamberger	Hubert
Voggenreiter	Armin
Mikonauschke	Wolfgang
Rosai sen	Alfred
Rosai jun.	Alfred
Schmidbauer	Bernhard
Zachskorn	Rudolf
Lettl	Günther
Bruckmeier	Günther
Maxbauer	Sigmund
Altmannshofer	Rudolf
Kiermaier	Joe
Bittermann	Norbert
Maier	Peter
Öllinger	Hermann
Szabados	Dr. Ladislaus
Schmid	Max
Baumann	Franz-Josef
Bichlmeier	Peter
Asböck	Gustav
Nebauer	Fritz
Attenberger	Hubert
Mack	Gottfried
Dötter	Joachim
Hausruckinger	Josef
Zimmermann	Herbert

Batzhuber	Max
Dötter	Johann
Traunspurger	Armin
Hildebrandt	Thomas
Niedermeier	Meinradt
Hoke	Günther
Wagner	Rita
Harrer	Klaus Dieter
Keneder	Dieter
Illg	Ludwig
Braml	Günther
Zagler	Jürgen
Nowak	Heinz
Schieber	August
Haas	Hans
Ruhland	Martin
Bauer	Josef
Heller	Josef
Maier	Anton
Eigner	Helmut
Rösler	Hermann
Milles	Markus
Huber	Rainer
Sommer	Manfred
Schiedermair	Dieter
Vallée	Kurt
Effenberger	Winfried
Eder	Ludwig
Eiblmeier	Helmut
Hausner	Edwin
Packan	Helmut
Kerscher	Hans

Statistik Mitgliederentwicklung





Vorstandschaften seit 2000

2000 – 2002
Gründungsmitglieder

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
Schriftführer: Hubert Bamberger
Jugendwart: Bruno Mathey
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Walter Schwarz

2002 – 2004

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
Schriftführer: Fritz Nebauer
Jugendwart: Manfred Sommer
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Franz-Josef Baumann
Hubert Bamberger
Sigmund Maxbauer

2004 – 2006

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
1. Schriftführer: Franz -Josef Baumann
2. Schriftführer: Michael Oswald
Jugendwart: Manfred Sommer
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Fritz Nebauer
Joe Kiermaier
Norbert Bittermann

2006 – 2008

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
1. Schriftführer: Franz -Josef Baumann
2. Schriftführer: Michael Oswald
Jugendwart: Josef Heller
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Fritz Nebauer
Joe Kiermaier

2008 – 2010

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
1. Schriftführer: Eva Maria Hinkofer
2. Schriftführer: Michael Oswald
Jugendwart: Josef Heller
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Fritz Nebauer
Joe Kiermaier
Thomas Engshuber
Armin Aigner

2010 – 2012

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
1. Schriftführer: Eva Maria Hinkofer
2. Schriftführer: Thomas Engshuber
Jugendwart: Josef Heller
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Armin Aigner
Karl-Werner Bauer

Vorstandschaften seit 2000

2012 – 2014

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
1. Schriftführer: Eva Maria Hinkofer
2. Schriftführer: Thomas Engshuber
1. Jugendwart: Elmar Eckinger
2. Jugendwart: Martin Heiß
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Armin Eckstein
Tobias Nachtigall

2014 – 2016

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
1. Schriftführer: Eva Maria Hinkofer
2. Schriftführer: Thomas Engshuber
1. Jugendwart: Elmar Eckinger
2. Jugendwart: Martin Heiß
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Armin Eckstein
Matthias Woitek

2016 – 2018

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
Kassier: Franz Sollinger
1. Schriftführer: Eva Maria Hinkofer
2. Schriftführer: Thomas Engshuber
1. Jugendwart: Elmar Eckinger
2. Jugendwart: Martin Heiß
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Armin Eckstein
Matthias Woitek

2018 – 2020

1. Vorstand: Udo Rosai
2. Vorstand: Thomas Gotzler
1. Schatzmeister : Franz Sollinger
2. Schatzmeister: Melissa Wieland
1. Schriftführer: Eva Maria Hinkofer
2. Schriftführer: Thomas Engshuber
1. Jugendwart: Elmar Eckinger
2. Jugendwart: Martin Heiß
Technik: Manuel Rosai
Touristikwart: Jürgen Sperl
Beisitzer:
Anton Wagner
Rita Wagner
Armin Eckstein

Das „Rottaler Old- und Youngtimertreffen“ - ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Rottaler Oldtimerfreunde und der Stadt Pfarrkirchen

Als stolzer Besitzer eines Old- oder Youngtimerfahrzeuges möchte man dieses natürlich auch gerne anderen Oldtimerbegeisterten präsentieren und Erfahrungen austauschen. Diese Chance bietet das alljährliche Old- und Youngtimertreffen der Rottaler Oldtimerfreunde in Pfarrkirchen. Das 20. Treffen im Jahr 2019 war ein riesen Erfolg. Mit einem Besucherandrang von 12.000 Fans, und knapp 2000 Fahrzeugen brachen wir den Teilnehmerrekord.

Begonnen hat alles am Vatertag, den 1. Juni 2000 an der Rennbahn in Pfarrkirchen. Der Verein Rottaler Oldtimerfreunde e.V., welcher erst ein paar Monate zuvor gegründet wurde, organsierte sein erstes Oldtimertreffen. Vorsitzender Udo Rosai fand die historische Rennbahn mit ihren hölzernen Tribünen als Veranstaltungsort sehr geeignet. Das frühzeitliche Flair ist wie geschaffen für ein Treffen von alten Fahrzeugen. Die Rennbahn bietet viel Platz für Fahrzeuge aller Art.
Bereits am Tag zuvor und frühmorgens am Veranstaltungstag fanden sich die ersten Teilemarkt-Händler ein. Seit mittlerweile 20 Jahren hat Franz Sollinger die sehr arbeitsaufwändige Organisation und Aufteilung der Standplätze mit seinem Team fest im Griff.

Bald kam der große Ansturm der Oldtimer, darunter auch Motorräder, Lkw´s und Traktoren. Insgesamt waren es an diesem Tag ca. 250 an der Zahl und 3000 neugierige Besucher zog es an die Rennbahn. Über 40 freiwillige Helfer sorgten für eine angenehme Atmosphäre, eine tolle Verpflegung unserer Besucher und organisierten die Aufstellung der Fahrzeuge.

Die drei Vorstände Udo Rosai, Thomas Gotzler und Franz Sollinger waren mehr als zufrieden mit dem ersten Treffen und hätten niemals mit solch einem Ansturm gerechnet. Ab diesem Zeitpunkt stand fest, dass das Treffen ein fester Bestandteil der Rottaler Oldtimerfreunde wird. Jahr für Jahr steigerte sich die Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge und Besucher. Es ist eine der beliebtesten Veranstaltungen in Pfarrkirchen und Umgebung, sogar über die Landesgrenzen hinaus.

Das Rottaler Old-und Youngtimertreffen hat einen alljährlichen, festen Termin im Kalender: Am Feiertag, Christi Himmelfahrt und zugleich auch dem „Vatertag“. Obwohl das Thema Old- und Youngtimer überwiegend „Männersache“ ist, wurde es bei manchen schon zur Tradition, den Vatertag an der Rennbahn mit seiner Familie zu verbringen. Unsere Veranstaltung unterscheidet sich durch günstige Preise und einem eigenen Konzept oft von anderen Treffen.

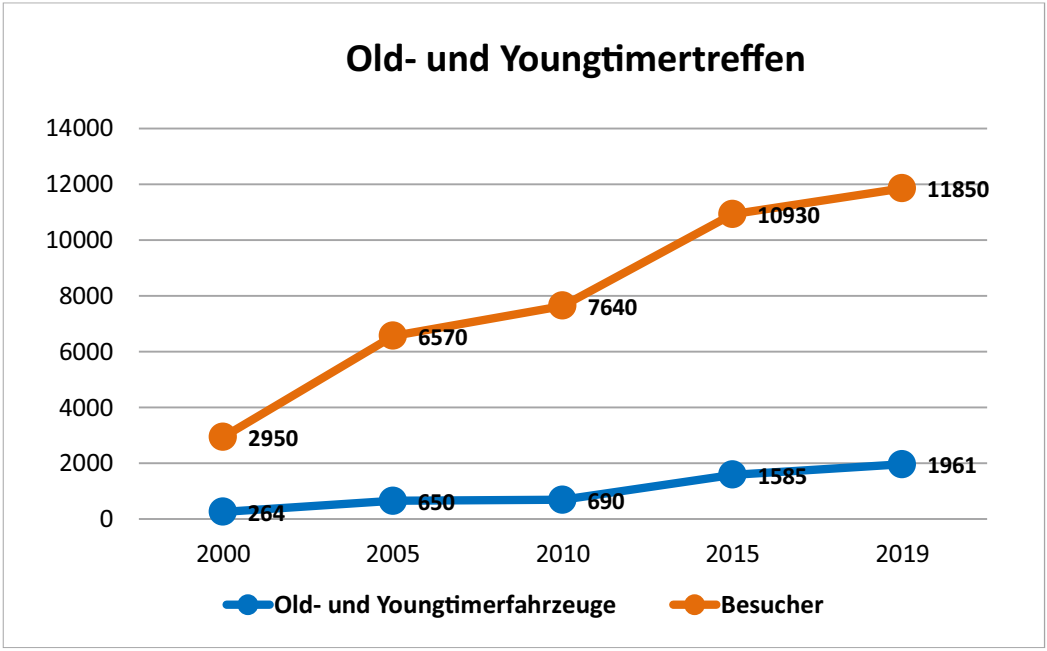
Wir bieten den Besuchern immer einen erlebnisreichen Tag für Jung und Alt. Ob Live Musik, Rock & Roll Shows, ein Kinderpark, Hüpfburg, das Fahren mit Mini Truck`s oder der Eisenbahn, das Bestaunen der Traktoren mit über 4000 PS, den Dampfmaschinen und vieles mehr.

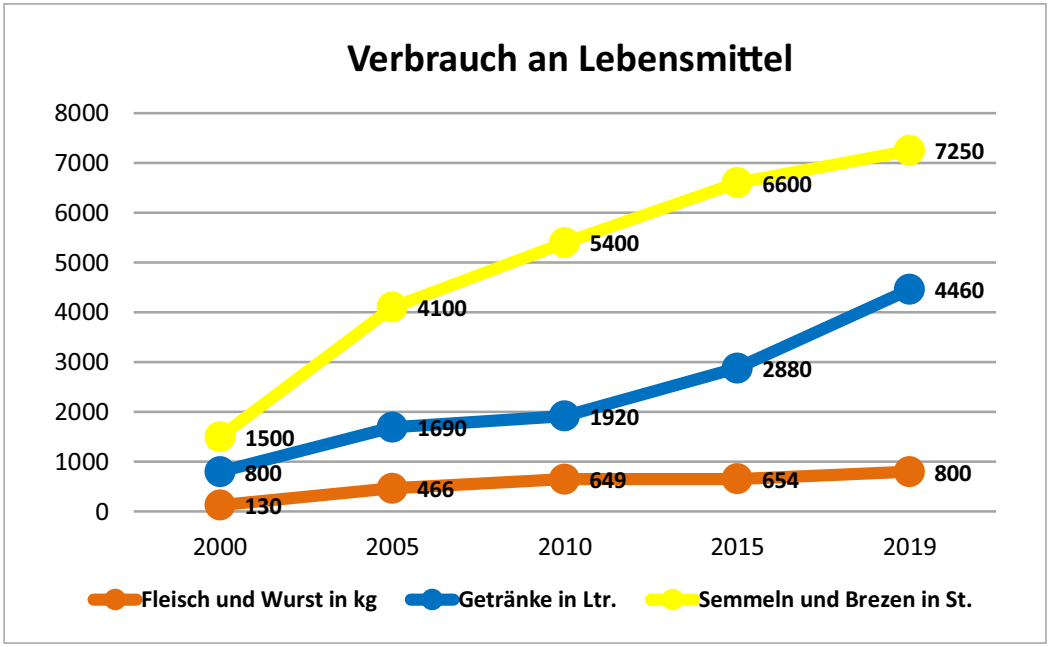
Die Organisation für unser Treffen ist jedes Jahr von neuem eine große logistische Herausforderung. Es stellen sich immer wieder die Fragen, wie viel Wurst, Getränke, Kuchen benötigen wir, welche Band passt zu unserer Veranstaltung und vieles mehr.
Natürlich ist auch das Wetter für solch eine Veranstaltung im Freien ein sehr wichtiger Punkt. Bis auf wenige Ausnahmen hatten wir immer sehr viel Glück. Im letzten Jahr regnete es beim Aufbau jeden Tag. Am Vortag endete der Regen gegen 23 Uhr und am Veranstaltungstag war dann ein Wetter, wie es nicht besser hätte sein können. Beim Abbau fing es dann wieder an zu regnen. Der Thomas Gotzler ist deshalb überzeugt:

„Petrus fährt einen Oldtimer, deshalb hat bei uns das Wetter so gut her gehalten“

Es kam auf Grund des großen Andrangs von Fahrzeugen zu den Stoßzeiten immer wieder zu großen Staus im ganzen Stadtgebiet. Zeitweise haben sich die Fahrzeuge bis in die Arnstorfer Straße, oder bis auf die B 388 zurück gestaut. Durch die Einführung mehrerer Einbahnregelungen und dem Optimieren und Umorganisieren der Einfahrt auf das Gelände 2019 konnten die Zeiten erheblich und auf ein erträgliches Maß verkürzt werden.
Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitgliedern, den über 120 freiwilligen Helfern, Sponsoren, Teilnehmern und Besuchern des Rottaler Old-und Youngtimertreffens und hoffen noch auf viele weitere tolle Treffen!

Hier noch ein paar Eindrücke vom Rottaler Old- und Youngtimertreffen


Old- und Youngtimertreffen
14000
12000
10000
8000
6000
4000
2000
0
2000
2005
2010
2015
2019
2950
6570
7640
10930
11850
264
650
690
1585
1961
Old- und Youngtimerfahrzeuge
Besucher


Verbrauch an Lebensmittel
8000
7000
6000
5000
4000
3000
2000
1000
0
2000
2005
2010
2015
2019
1500
4100
5400
6600
7250
800
1690
1920
2880
4460
130
466
649
654
800
Fleisch und Wurst in kg
Getränke in Ltr.
Semmeln und Brezen in St.

Pfarrkirchner Classic „Die Old- & Youngtimer Orientierungsfahrt“

Anfang des Jahres 2008 hatten unser 2. Vorstand Thomas Gotzler und das Vereinsmitglied Karl Bauer die Idee für die Pfarrkirchner Classic. Diese sollte vom Ablauf her an den Rallyesport der vergangenen Jahrzehnte angelehnt sein, deshalb wird nach Pfeilskizzen, die in einem Bordbuch angegeben sind, gefahren. Außerdem sind verschiedene Durchfahrtskontrollen und Wertungsprüfungen auf der Strecke zu meistern. Hierbei ist eine Mischung aus fahrerischem Können, Technik und Wissen von den Teilnehmern gefordert.

Der praktische Teil umfasst z. B. Rückwärts durch einen Parcours fahren, bis zu einem bestimmten Abstand an eine Pylone heranfahren, Wechseln von Zündkerzen und in der Theorie zählt das Fachwissen über Old- und Youngtimerfahrzeuge und deren Technik. Auch der Orientierungssinn ist sehr wichtig, denn die zu fahrende Strecke ist aus dem Bordbuch zu entnehmen.
Deshalb ist ein gutes Zusammenspiel zwischen Fahrer und Beifahrer sehr wichtig.

Der Zeitpunkt für unsere Pfarrkirchner Classic war schnell gefunden. Es sollte immer der 3. Sonntag im Juni sein, denn erfahrungsgemäß ist zum Zeitpunkt der Sonnenwende mit gutem Wetter zu rechnen.
Am 22. Juni 2008 war es dann soweit, unsere 1. Pfarrkirchner Classic ging mit 14 Teilnehmern an den Start und führte uns in zwei Etappen durch unser schönes Rottal.

Die Geburtsstunde einer kleinen Erfolgsgeschichte für unseren Verein. Seitdem ist die Pfarrkirchner Classic ein fester Bestandteil unseres Jahresprogrammes. Im Laufe der vergangenen Jahre durften wir viele Teilnehmer aus Nah und Fern begrüßen. Wir starteten in Pfarrkirchen und präsentierten unsere Heimat mit seinen attraktiven Landschaften .

Die Organisation zur Durchführung unserer Pfarrkirchner Classic wurde 2011 an unsere jungen Vorstandsmitglieder Armin Eckstein und Thomas Engshuber übergeben, welche der Aufgabe gewachsen waren und die Veranstaltung mit immer neuen Ideen für die Strecke und den Wertungsprüfungen bereicherten. Wir haben viele neue Freunde und sogar neue Vereinsmitglieder durch unsere Pfarrkirchner Classic gewonnen. Doch am meisten freut uns, wenn wir unseren Teilnehmern, ob als erfahrene Rallyeprofis mit eingebauter Stoppuhr und Streckenzähler im Fahrzeug, Besitzern von schmucken Fahrzeugen oder auch Fahranfängern die mit ihrem eigenen ersten Fahrzeug oder dem Familienschmuckstück teilnahmen, einen wunderschönen Sonntag mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen bescheren konnten.

Seit diesem Jahr ergänzt die Organisation der Pfarrkirchner Classic zusätzlich ein junges, ideenreiches Team, von dem wir sicherlich viel zu erwarten haben.

ROTTALER OLDTIMERFREUNDE E.V. – OLDTIMER BEI NACHT

2008 wurde eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen, Oldtimer bei Nacht. Die Veranstaltung fand im Theatron in den Pfarrkirchen Rottauen statt. Mit besonderen Oldtimern im Scheinwerferlicht, dem Rottaler Staatszirkus, Tanzauftritte und einem Mitternachtsfeuerwerk wurden die Besucher unterhalten.
Aufgrund des 10jährigen Vereinsbestehens und der großen Nachfrage wurde im Juli 2010 eine weitere Oldtimernacht veranstaltet.
Die Boogie Woogie Showtanzgruppe “The Bobby Socks“ im Stil und Outfit der 50er Jahre, und die Wabukis sorgten für akrobatische Highlights.
Heiß wurde es bei der Feuershow, mit Feuerspuckern, Stelzengehern, Feuerzauber und Feuerwerk von den Millennium Visions und dem Rottaler Staatszirkus. Durch das Programm führte der bekannte Moderator der Inn Salzach Welle Kai Friedrich.
In den Pausenzeiten wurden historischer Oldtimerfilme vorgeführt. Neben den Oldtimer-Attraktionen war auch für ein ausführliches Rahmenprogramm gesorgt, so dass sich ein Besuch in jedem Fall lohnte.

Traktor - Gaudi - Rallye

Auf der Weihnachtsfeier der Rottaler Oldtimerfreunde im Dezember 2015 kam der Vorschlag vom 1. Jugendwart, Elmar Eckinger: So eine Traktorrallye in unserem schönen Rottal wäre doch super, oder?“ Die Idee war, einen schönen Tag mit seinem Fahrzeug zu erleben und dabei gemütlich durch unser schönes Rottal zu fahren.

Diese Idee wurde im Juli 2016 als 1. Pfarrkirchener Traktorrallye in die Tat umgesetzt. Dabei mussten die Teilnehmer eine Wegstrecke von ca. 40 Kilometern und sieben Wertungsprüfungen über sich ergehen lassen, die mit Bravur gemeistert wurden.

Da die geringe Teilnehmerzahl auf die sommerliche Erntezeit zurückgeführt wurde, beschloss die Vorstandschaft, die 2. Traktorrallye 2017 in den September zu verlegen.

Trotz der angagierten Jugend, die viel Ruhe und Kraft in die Organisation der Veranstaltungen gesteckt hat, kam die Traktor Gaudi Rallye durch die geringe Teilnahme nicht richtig ins Rollen. Beim zweiten Treffen nahmen nur 10 Traktoren teil. Trotz toller Erlebnisse gingen bei der 3. Traktorrallye 2018 nur 8 Traktoren an den Start und man beschloss das Event zu beenden.

Unser Vereinsheim

Vom Stüberl zum ansehnlichen Zuhause

Ein Verein benötigt einen Treffpunkt, einen Ort für Zusammenkunft, Geselligkeit und Erfahrungsaustausch.

Dieser Ort war für uns 10 Jahre lang unter der historischen Haupttribüne an der Rennbahn. Gemütlich, mit einem großen Tisch, Stühlen und Bänken drum herum. Hier fing unser neuer Verein so richtig zu leben an. Neben den regelmäßigen Vorstandssitzungen luden wir zum Stammtisch ein und organisierten hier die ersten Pfarrkirchner Classics.

Unser Mitglied Josef Heller †, unvergessen auf dem roten Drehstuhl am Schreibtisch, nahm sich der Sache an und betreute während dieser Zeit unseren Stammtisch. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt, wie eine Brotzeit, warme Würste und Bier aus der Flasche. Geheizt wurde mit einem Heizstrahler. Frisch machen konnte man sich 15 m entfernt auf dem Rennbahn WC. Für den Anfang war unser Vereinsheim eine super Lösung, aber halt nur eine Übergangslösung. Der Wunsch und die Umsetzung ein neues Domizil zu schaffen rückte immer mehr in den Fokus.

Nach vielen Debatten und Diskussionen war es dann endlich soweit, am 21. August 2009 erfolgte der erste Spartenstich für unser gemeinsam geplantes Vereinsheim mit einem großem Sozialraum, einer Werkstatt und vor allem Toiletten. Das Gebäude in Holzständerbauweise wurde durch die Zimmerei Moser aufgestellt.

Jedes Wochenende arbeiteten unsere vielen freiwilligen Helfer an der Fertigstellung unseres Vereinsheims. Die Namen aller Helfer wurden in der Durchgangstüre zur Halle verewigt.
Durch hohe Eigenleistung und unzähligen Arbeitsstunden war unser Heim im November 2009 dann endlich winterfest.
Nach der Winterpause wurden die Bauarbeiten im Frühjahr 2010 fortgesetzt.

Von einem Vereinsmitglied bekamen wir den Tipp, dass wir die alte Einrichtung aus dem ersten Pils-Pub in Pfarrkirchen bekommen könnten. Glasschränke und die Theke aus dem Kingspub wurden abgebaut, gereinigt und fanden nach Anpassungsarbeiten bei uns im Vereinsheim ein neues Zuhause. Ein absoluter Hingucker ist die aus dunklem Holz und viel poliertem Messing bestehende Theke. Vielen unserer Mitglieder ist diese Einrichtung noch aus ihrer Jugendzeit bekannt. Bei den Mitgliedern werden beim Anblick Erinnerungen wach und es werden so manche Geschichten aus der Vergangenheit erzählt. Die Stühle und Tische bekamen wir aus einem Hotel in Bad Birnbach geschenkt.

Am 18. September 2010 war es dann so weit. Pünktlich zu unserem 10-jährigen Vereinsbestehen konnten wir das Vereinsheim einweihen und Geburtstag feiern.

Im Laufe der Zeit wurden noch weitere Investitionen getätigt. Unser Fazit, wir haben ein tolles Domizil für all unsere Vereinsaktivitäten geschaffen. Heute dient unser altes Vereinsheim als Lager für unser Equipment, das wir für unser Old- und Youngtimertreffen nutzen.
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr, findet unser Stammtisch statt. Mit frisch gezapften Bier und guter Hausmannskost aus der eigenen Küche werden wir von unserer **„Tante Gitti“** verwöhnt, wie liebevoll genannt wird. Sie leitet unser Vereinsheim. Im Winter debattieren wir in der warmen Stube und im Sommer auf der schattigen Terrasse. Häufig drehen sich die Gespräche dann um das

„Schönste Hobby der Welt“,der Oldtimerei.

Natürlich kommen auch aktuelle Geschehnisse zur Ansprache. Jeden 2. Monat im Jahr veranstalten wir im Rahmen des Stammtischs unseren Spieleabend.
Zum Jahresausklang im Dezember richten wir zusammen mit unseren Mitgliedern eine Nikolausfeier aus, um **„De Staade Zeit“** einzuläuten.

Darüber hinaus gibt es auch immer wieder Vorträge über technische Belange wie z. B. eine Lack- und Polierschulung, Öle und deren Additive. Auch unsere Jugend nutzt das Vereinsheim für ihre Aktivitäten und Projekte. Hier haben sie eine kleine Werkstatt und eine Hebebühne zur Verfügung.
Einen Höhepunkt im Jahr ist die Pfarrkirchner Classic. Sie wird vom Vereinsheim aus gestartet. Nach einem erlebnisreichen Tag bei der gerade absolvierten Rallye, treffen die Teilnehmer nachmittags zu einem gemeinsamen Essen und der anschließenden Siegerehrung wieder an ihrem Ausgangspunkt ein.

Dass sich der Neubau unseres Vereinsheims positiv auf das Vereinsleben auswirkt, lässt sich schon alleine mit den steigenden Mitgliederzahlen belegen. Diese haben sich seitdem verdoppelt.

Unterm Strich ist unser Vereinsheim der richtige Ort für die jungen und jung gebliebenen Freunde des betagten Blechs.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass sich unser Verein mit seinen Veranstaltungen auch weiterhin so positiv entwickelt und sich unsere Mitglieder auch künftig wie bisher engagiert am Vereinsleben beteiligen.

Jugendgruppe der Rottaler Oldtimerfreunde e.V.

Um die Aktivitäten des Nachwuchs der Rottaler Oldtimerfreunde zu sichern wurde bei der Gründung des Vereins auch eine Jugendgruppe ins Leben gerufen.

Diese wurde von 2000 bis 2002 vom Jugendwart Bruno Mathey betreut, und im Jahr 2002 vom neu gewählten Jugendwart Manfred Sommer übernommen. Im Jahr 2006 übernahm das Ehrenamt als Jugendwart Josef Heller. Leider verstarb Josef Heller unerwartet im Oktober 2011. Im Jahr 2012 beschlossen die Rottaler Oldtimerfreunde gleich zwei Jugendwarte zu ernennen, um unsere Jugendlichen optimal betreuen zu können. In der Vorstandschaftswahl im März 2012 wurde Elmar Eckinger als erster Jugendwart und zur Unterstützung Martin Heiß als zweiter Jugendwart gewählt. Dieses Ehrenamt führen die Beiden bis heute noch aktiv aus. Sie beschlossen, jeden 1. und 3. Samstag im Monat ein Jugendtreffen für Ihre Aktivitäten im neu gebauten Vereinsheim abzuhalten.

Eine Vision unseres verstorbenen Josef Heller war der Bau einer „Seifenkiste“. An dieser Vorstellung hat die Jugendgruppe erfolgreich gearbeitet und den Traum als erstes Projekt verwirklicht.

Da gerade für das immer größer werdende Oldtimertreffen ein neuer Transportanhänger für Schläuche, Kabel und Waschbecken benötigt wurde, bauten sie einen vom Jugendwart gespendeten alten Anhänger zu einem Servicewagen um. Dieser konnte schon beim nächsten Treffen erfolgreich eingesetzt werden.

Ab 2012 hatte die Jugendgruppe ihren ersten Teilestand beim Oldtimertreffen am Vatertag organisiert. Dieser fand bei den Jugendlichen großen Anklang und deshalb wurde ihr Stand ein fester Bestandteil des Oldtimertreffens.

Nachdem die Vorstandschaft beschlossen hatte sich ein eigenes Vereinsfahrzeug anzuschaffen, fiel die Wahl auf einen Opel Kapitän. Die Restauration des Opels war dann das neue Projekt der Jugendgruppe. Um die Ersatzteilversorgung abzusichern erwarb die Jugendgruppe ein zusätzliches Schlachtfahrzeug.

Im Jahr 2018 beschaffte sich unsere Jugendgruppe zwei ferngesteuerte Fahrzeuge im Maßstab 1:10 zum Zusammenbauen. Nach der Montage wurden die beiden Fahrzeuge, ein Unimog und ein Alfa Romeo Giulia im Freien erfolgreich getestet.

Das vom RSC ins Leben gerufene alljährliche Mofa Rennen inspirierte die Jugendlichen dazu, selbst ein Fahrzeug für das Rennen herzurichten. Die Wahl fiel auf eine Simson Star, die beim Jugendwart zerlegt auf dem Dachboden schlummerte. Sie ist bereits weitgehend montiert und soll beim nächsten Mofarennen eingesetzt werden.

Seit 2011 beteiligt sich unser Verein mit seiner Jugendgruppe alljährlich am Kinderferienprogramm der Stadt Pfarrkirchen. Daran beteiligen sich auch Jugendliche, die sich in der Stadt für die Ausflüge angemeldet haben.

Mit Oldtimerfahrzeugen, von den Freunden der alten Feuerwehr, dem angeschafften Vereinsbus oder den privaten Fahrzeugen von Vereinsmitgliedern konnten die Kinder so auch mit historischen Fahrzeugen zu verschiedenen Ausflugszielen mitfahren.
Zu den bedeutendsten Touren zählten Oldtimermuseen wie das beim Lanz Leo, Hans Peter Porsche`s Traumwerk oder das Automuseum Amerang, und der Erlebnispark wie Pullman City oder das Haus der Natur in Salzburg .

Vereinsinterne Ausflüge machte die Jugendgruppe unter anderem ins Museum für Verkehr und Technik in München, zur Flugwerft in Oberschleißheim sowie zu verschiedenen Traktor- und Automuseen.
Auf dem Weihnachtsmarkt ist die Jugend seit 2015 aktiv vertreten. Mit selbstgebauten Stirlingmotoren, die sie aus Dosen gefertigt haben, Knatterboote, Holzautos oder Holzpuzzles. Die kulinarischen Köstlichkeiten sollte man auch auf jeden Fall probieren.

Vereinsausfahrten mit unseren Fahrzeugen

Wir sind der Meinung, die Old- & Youngtimer Fahrzeuge unserer Mitglieder sollen nicht nur in den Garagen bleiben und sich kaputt stehen, sondern gehören regelmäßig bewegt.
Deshalb werden jährlich tolle Ausflüge organisiert.

Wir besuchen ausgewählte Orte mit speziellen Sehenswürdigkeiten, wie Museen und interessante Firmen. Wir genießen bei den Ausfahrten die wunderschöne Landschaft, die angenehme Atmosphäre und interessante Gespräche. Auch für das leibliche Wohl ist durch einem Besuch von Gäststätten oder schönen Biergärten bestens gesorgt.

Sonderausstellungen

Ausstellung in der Gerner Rottgauhalle

Eine Tankstelle ausgestattet mit Leihgaben und Fahrzeugen unserer Mitglieder.
Die Tankstelle im Hintergrund wurde vom Klaus Eichinger und seiner Familie an nur einem Wochenende gestaltet.

Herbstausstellung in Pfarrkirchen auf dem Volksfestplatz

Zum 65. Firmenjubiläum vom WEKO

Ausstellung von historischen Straßen- und Wettbewerbsfahrzeugen in 2 Zelten und im Freigelände.
Die Rottaler Oldtimerfreunde e. V. in Kooperation mit den **Freunden der alten Feuerwehr Pfarrkirchen.**

Teilnahme am Mofarennen des RSC Pfarrkirchen

Seit dem 30. Juni 2018 gibt es das vom RSC veranstaltete Mofarennen bei uns in Pfarrkirchen auf der Rennbahn. Dieses Rennen haben sich die Rottaler-Oldtimerfreunde nicht entgehen lassen und haben prompt ein kleines Team gegründet um teilnehmen zu können.

Wir, die Rottaler-Oldtimerfreunde, sind zu viert im Team gestartet und hatten ganz schön zu kämpfen, die Rennzeit von zwei Stunden durchzuhalten. Doch es hat sich gelohnt, beide Male konnten wir uns einen Platz auf dem Podium sichern und wurden mit einem Pokal belohnt.

Die erste Ausstellung unserer Fahrzeuge auf dem Stadtplatz 2001

Die Entwicklung unseres Vereinslogos

ROTTALER
OLDTIMERFREUNDE E.V.
Pfarrkirchen

2000 bis heute

2001 bis 2009

2009 bis 2012

2012 bis 2016

2016 bis heute

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Schucar Wolfgang	*05.12.1954 † 2002
Nöhmeier Josef	*31.07.1935 † 2002
Grill Alfred	*30.06.1950 † 10.03.2003
Rösler Frank	*16.12.1964 † 11.07.2004
Koppermüller Franz	*29.11.1954 † 10.09.2007
Merwald Hans	*30.04.1936 † 13.08.2009
Striffler Franz	*25.08.1954 † 10.09.2007
Batzhuber Max	*09.07.1945 † 12.11.2011
Heller Josef	*26.02.1968 † 17.10.2011
Schönberger Josef	*05.04.1946 † 25.02.2014
Bichlmaier Peter	*14.07.1948 † 13.01.2014
Packan Helmut	*08.06.1937 † 18.04.2015
Braml Heinz Günther	*17.10.1940 † 05.10.2015
Straßer Georg	*01.03.1927 † 26.10.2015
Stapfer Alfred	*31.01.1928 † 18.12.2016
Koch Ida	*03.04,1938 † 21.04.2017
Bischof Otto	*22.08.1921 † 14.07.2017
Schönhofer Franz Xaver	*01.10.1928 † 11.05.2018
Harrer Klaus	*24.03.1944 † 15.11.2018
Rösler Hermann	*30.08.1939 † 08.07.2019
Mack Gottfried	*11.03.1944 † 27.07.2019
Bauer Josef	*22.03.1932 † 17.09.2019
Eckert Herbert Peter	*15.12.1942 † 12.12.2019
Schmid Max	*07.10.1933 † 18.01.2020
Urlberger Eduard	*07.06.1942 † 02.02.2020

Rottaler - Oldtimerfreunde e. V.
c/o Udo Rosai
Gambacher - Weg 13
84347 Pfarrkirchen

Vereinsheim
Rennbahnstrasse 24
Pfarrkirchen, 1. März 2020